

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Illi, Carl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZS 165: 114-115 (2007-2008)



Grusswort zum Jahreswechsel 2007

Liebe Mitglieder

Das vergangene Jahr wird als eines der wärmsten in die Geschichte eingehen. Eigentlich kein gutes Zeichen für die Textilindustrie, ziehen wir doch die typischen Jahreszeiten für unsere Geschäfte vor. 2006 wird aber auch ein Jahr der Bestätigung des wirtschaftlichen Aufschwungs, welcher sich 2005 abzeichnete. Trotz mangelnder politischer Leistungen zeigen viele europäische Länder eine stolze Steigerung ihres Bruttosozialproduktes, was zu tieferer Arbeitslosigkeit führt. Die Medienkanäle werden gefüllt mit Gewalt, sportlichen Ereignissen und gelangweilten Hausfrauen. Weltmeister im Fussball wird das Land mit den gezinkten Meisterschaften. Doch wen kümmert dies schon, denn eigentlich geht es ja allen besser.

Lurex hält wieder Einzug in der Mode, welche von klassisch schlicht bis pompös alle Bereiche abdeckt. Indien und Pakistan rüsten maschinell auf, dass es einem Bange macht, und die lokale textile Wertschöpfungskette wird in den asiatischen Ländern gefördert wie nie zuvor. Die Petrodollars fließen, die Vermögensverwalter und Bauherren reiben sich die Hände. Die Märkte strotzen vor Liquidität, und die Zinsen sind immer noch tief. Angesichts dieser fast euphorischen Tatsachen mag es wohl überraschen, dass immer noch textile Betriebe in Europa die Produktion einstellen oder untergehen. Täglich muss man sich um die Nachfrage bemühen und immer kleinere Produktionslots müssen immer schneller ausgeliefert werden. Der Druck auf die Belegschaft nimmt stetig zu, und die Rekrutierung des Personals wird schwieriger. Mit anderen Worten, die Bäume wachsen nicht einfach in den Himmel.

Trotzdem finden wir heute wirtschaftliche Voraussetzungen, welche besser sind als vor wenigen Jahren, und jeder Textilbetrieb hat angesichts dieser Tatsache alle Möglichkeiten, um zu überleben, unabhängig vom Standort. Bekanntlich ist jeder seines eigenen Glückes Schmied, und nur wer die virtuose Orchestrierung aller Elemente beherrscht, findet mit neuen Melodien den Zugang zu seinen Zuhörern oder eben seinen Kunden. Das optimale Zusammenspiel von Entwicklung, Produktion und Verkauf, ist die Notwendigkeit, um die Marktleistung und den Service aufrecht zu erhalten.

Auch der Verein wird versuchen, sich neuen Aufgaben zu stellen und wir hoffen, mit neuen Ideen das Interesse am Verein aufrecht erhalten zu können. Die Planung ist angelaufen.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns für Ihre Treue und Unterstützung. Ich freue mich auf das neue Jahr und auf ein Wiedersehen mit Ihnen. 2007 wird spannend.

Ihr Präsident
Carl Illi